

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Frühlingswunder

HAPPY END

In New York wird jetzt an der 6. Avenue, Ecke 51. Straße, ein Wolkenkratzer gebaut. Das hohe Eisengerüst trägt ein Plakat, das man nur von oben lesen kann. Es lautet: «Falls eine hübsche Flugstewardess es wissen will, der Schweißer hier oben ist unverheiratet» – und dann ist seine Telefonnummer angegeben.

In einer amerikanischen Senatssitzung wurde vorgeschlagen, den veralteten «Nickel», für den man nichts mehr bekommt, durch eine größere Münze zu ersetzen. Der Antrag wurde durch ein Beispiel illustriert: Ein Mann läßt sich gründlich untersuchen und nachher sagt ihm der Arzt: «Mein lieber Herr, Sie sind so gesund wie ein Dollar.» – «Um Himmels willen», stöhnt der Mann, «bin ich so schlecht daran, Doktor?» und fällt in Ohnmacht. *

